

Final Fantasy Two Realistics

Part 21-25

Von Rikku_Nox

Kapitel 5: Der Kampf in der Highwind

Kapitel 25: Der Kampf in der Highwind

»Die erzwungene Passivität ihrer Verteidigung, das endlose Warten wurde unerträglich. Tag und Nacht hörten sie über sich den gedämpften Schlag der Spitzhacken und träumten vom Zusammenbruch der Höhle und jeder grässlichen Möglichkeit. Sie waren der "Burg-Mentalität" in ihrer extremsten Form ausgesetzt.«

Robin Fedden Crusader Castles

Auf der Brücke machte sie auch sogleich halt, weil ein paar der Shinra bereits ins Innere des Luftschiffes vorgedrungen waren. Auf der Treppe, die hoch auf das Deck führte schlug sich Yuffie durch eine Reihe von Soldaten, die sie aufhalten wollte. Die Ninja schien noch nicht wieder ganz Wohlauf zu sein, da sie den meisten Schlägen nur mit knapper Mühe entgehen konnte, wo sie doch eigentlich sehr flink und wendig war. Kim würde ihr helfen müssen, und genau das hatte sie vor. Sie rannte die Brücke weiter entlang, bis sie auf die ersten Shinra traf. Blitzschnell zog sie die Substanz hervor, konzentrierte sich darauf und setzte die Soldaten mit Blitzen Außergefecht. Die Substanz reagierte jetzt wieder schneller, zwar nicht so intensiv, wie bei der Hinrichtung, aber stark genug, um mit den Shinras kurzen Prozess zu machen.

Rasch war sie bei Yuffie angelangt und half ihr, die Truppe auszuschalten, dann wandte sie sich um, um die anderen Räume der H.S. Highwind zu durchsuchen, während Yuffie auf Deck rannte.

Kim sah die Räume der Reihe nach durch, konnte aber keine weiteren Soldaten ausmachen, nur Nameless, der zusammengekauert auf dem Bett lag und sich unruhig umsah.

Kim ging rasch zu ihm, packte ihn, ging zum Regal, welches hier stand und rückte es etwas zur Seite. Sie sah den Chocobo an und setzte ihn dann in die Lücke zwischen Regal und Wand »Warte hier! Und sei leise!« Das Tierchen fiepste, dass es verstanden hatte und zog sich noch etwas weiter zurück. Kim verließ mit schnellen Schritten den Raum wieder und begann damit, noch einige Soldaten, die es hier heruntergeschafft hatten abzuwehren, während sie sich einen Weg zum Deck bahnte.

Sie hatte keine Ahnung wie viele von den Typen noch kommen würden, aber sie wusste, dass sie mit ihnen fertig wurde, ohne dabei selbst großen Schaden durch die Substanz oder den Kampf zu nehmen. Sie stieg die Treppe hoch und schlug die Tür zum Deck auf.

Hier oben kämpften Tifa und Yuffie gegen einige Soldaten, aber sie schienen alles unter Kontrolle zu haben. Kim wich einer Attacke aus und kletterte dann die Strickleiter hinab, um Barret, Joey, Cid und Shera zu helfen, die sich mit vielen Truppen der Shinra auseinandersetzen mussten.

»Was machst du denn hier?« Fragte Barret und warf dabei einen Soldaten von sich. Kim ging in Bereitschaft »Na was wohl? Euch helfen natürlich!«

Barret schüttelte den Kopf, sagte aber nichts dazu, sondern kämpfte weiter.

Es war das reinste Durcheinander. Waffen klickten und donnerten, Blitze, Feuer, Eis und was es sonst noch so an Substanzen gab traf die Shinra und auch Kims Gruppe. Einmal war Kim selbst nur mit knapper Not einem Blitz ausgewichen und konnte den Soldaten, der den Zauber ausgeführt hatte, mit einem eigenen Blitz zu Boden schleudern.

Sie hielten tapfer durch, wurden aber dennoch zurückgedrängt und mussten sich schließlich in die Highwind zurückziehen, um nicht überrannt zu werden.

Sie verriegelten die Tür und fanden sich im Cockpit ein. Sie hörten wie die Tür zum Deck eingeschlagen wurde und mehrere Füße über den metallenen Boden trampelten.

Cid bemühte sich derweil die Highwind in die Luft zu bekommen und mit ihren Raketen anzugreifen, aber das Luftschiff streikte.

Yuffie sah gehetzt zur Tür und fluchte dann »Wie viele von diesen Typen gibt es eigentlich?«

»Tausende! Viel mehr, als die paar da draußen!« Gab Joey zurück und machte sich Kampfbereit. Yuffie grummelte »Die Paar?! Wieso müssen die eigentlich immer in solchen Scharen auftauchen?«

»Vermutlich glaubt Rufus auf Sephiroth zu stoßen und deshalb hat er so viele mitgenommen.. na ja.. und da wir schon mal in der Nähe sind, sollen sie uns gleich mit umbringen« Rief Tifa aus und sah zu Cid »Bekommst du es hin?«

»vergiss es! Sie will einfach nicht!« Cid haute auf das Bedienungspult und drehte sich zu der Tür um, gegen die jetzt lautstark gehämmert wurde »Wir müssen kämpfen!«

»Das schaffen wir nie!« Sagte Shera entrüstet. Barret sah sich um »Cid hat recht! Wir zeigen es diesen Shinrapennern!« Tifa sah ihn verschwitzt an und schüttelte den Kopf

»Das schaffen wir nie, wie Shera sagte.. wir haben keine Chance..«

Barret wandte sich an Kim, während draußen das Gehämmer und die Rufe immer lauter wurden »Wenn dir noch einmal so eine Attacke gelingen würde wie bei der Hinrichtung.. das wäre hilfreich..«

Kim sah ihn traurig an und schüttelte den Kopf »Ich glaube nicht, dass ich das schaffe.. ich bin jetzt schon völlig fertig..«

»Verdammt...«

Ein lauter Knall ließ alle zusammenzucken und zu der Tür starren, in der sich eine Delle befand. Sie würden sicher gleich durchbrechen, und dann blieb ihnen nichts anderes übrig als zu kämpfen. Kim machte sich bereit. Sie würde ihr Leben so teuer wie möglich verkaufen, und sie sah den Anderen an, dass es bei ihnen genauso war.

Sie holte noch einmal tief Luft, da war die schwere Eisentür auch schon aus ihren Angeln gehoben und fiel lautstark zu Boden und die ersten Soldaten kamen rein, um gleich von ihnen in Empfang genommen zu werden.

Es war so eng, dass man kaum dem Zauber ausweichen konnte, oder den Kugeln der Gewehre. Barret wurde von einer im Bein getroffen, ließ sich aber nichts anmerken. Ein anderer erwischte Joey mit einem Blitzzauber, der ihn auf den Boden schmetterte, wo er reglos liegen blieb. Kims Energie war fast am Ende, aber sie hielt tapfer durch,

bis der letzte Shinra gefallen war.

Es war vorbei. Diese Schlacht war gewonnen, aber es würden garantiert welche folgen.

Sie mussten die Highwind unbedingt woanders platzieren.

Cid bemühte sich mit Shera darum. Die Beiden hatten Glück gehabt und wiesen nur kleine Kratzer auf. Yuffie, Barret Tifa hatten es da nicht so gut, sie waren von mehreren Gewehrkugeln getroffen worden. Keine war irgendwo eingedrungen, wo es ihr Leben in Gefahr brachte, aber sie reichten aus, die Drei Kampfunfähig zu machen. Am schlimmsten hatte es jedoch Joey erwischt, der durch den Blitzschlag ohnmächtig geworden war. Kim hatte keine Verletzungen. Sie war nur erschöpft.

Sie setzte sich hin und versuchte nicht ihr Bewusstsein zu verlieren. Sie brauchten jetzt jeden Einzelnen von ihnen.

Sie und Shera brachten die Shinra raus und warfen sie über Bord, während Cid immer noch versuchte die Highwind in Gang zu bekommen, und sich Yuffie, Barret, Tifa und Joey ausruhten. Zum Glück kam in der Zeit nicht noch eine Patrouille, sonst wären sie verloren gewesen.

Auf den Rückweg zum Cockpit fiel Kim etwas auf. Als sie und Shera über die Brücke gingen, sah sie runter zu der Mechanik, und erblickte dort ein Gewehr, welches zwischen zwei Zahnrädern festsaß. Es musste einem Soldaten runtergefallen sein, als Kim ihn ausgeschaltet hatte. sie blieb stehen und sah runter. Die Technik glühte schon etwas, war aber nicht stark genug, das Gewehr zu zerschmettern.

»Was ist los?« Fragte Shera und blieb ebenfalls stehen. Kim zeigte zu den Zahnrädern runter »Da klemmt ein Gewehr zwischen..«

Nun sah auch Shera runter und war dann sofort im Cockpit verschwunden, um kurz darauf mit Cid zurückzukehren. Er sah sich das Elend eine Weile lang an und stieg dann runter.

»Er bekommt das schon wieder hin!« Sagte Shera und sah dem Kapitän zu, der sich durch die Mechanik zu den Zahnrädern kämpfte.

Kim sah ihm ebenfalls dabei zu und nickte knapp, auf Sheras Worte hin.

Cid hatte derweil die Zahnräder erreicht und versuchte das Gewehr rauszuziehen, welches tief zwischen den Zähnen der Räder feststeckte und sich nur schwer bewegen ließ.

Die Maschine war natürlich abgestellt worden, damit nichts passieren konnte, aber jetzt sah Cid zu Shera hoch und rief ihr zu »Lass die H.S. Highwind laufen! Ohne die Hilfe der Zahnräder bekomme ich das nicht raus!«

Shera sah ihn an und rief zurück »Das geht nicht Cid! Wenn die Maschinen laufen, dann kann wer weiß was passieren!«

»Shera, du blöde Kuh! Mach es einfach !« fauchte Cid und zog noch einmal an dem Gewehr. Shera sah ihn unschlüssig und halb flehend an, war sich nicht sicher, was sie machen sollte, als in diesem Moment Tifa auf die Brücke platzte »Noch eine Patrouille kommt! Macht schnell!« Sie gestikuliert mit den Armen und sah gehetzt drein.

»Los Shera! Jetzt mach endlich!« Rief Cid wütend und Shera rannte geduckt los, um die Maschine zu starten. Kim sah zu Cid. Er musste wissen was er tat. Sie hoffte nur, dass nichts schlimmes mit ihm passierte, wenn die Mechanik wieder lief.

Tifa sah jetzt ebenfalls zu ihm, dann zu Kim »Was ist los?«

»Zwischen den Zahnrädern klemmt ein Gewehr.. Shera lässt die Maschine laufen, damit Cid es rausbekommt!« Erklärte sie knapp und sah mit rasendem Herzen zu der Tür, oberhalb der Treppe, als erwarte sie einen Soldaten, der dort auftauchte.

In diesem Moment fingen die Maschinen an ratternd zu arbeiten. Kim und Tifa sahen

wieder zu Cid, und Shera tauchte auf, um nach dem rechten zu sehen.

Der Kapitän kämpfte mit den Zahnrädern, versuchte das Gewehr rauszuziehen, welches sich nur Zentimeterweise bewegte. Angespannt verfolgten die Drei es von der Brücke aus.

Cid führte das Gewehr mit dem Zahnrad mit. Es knirschte und glühte, fing an zu qualmen und zu quietschen, aber der Kapitän achtete nicht darauf und zog weiter, bis das Gewehr fast draußen war. Er nahm seine Kraft zusammen und zog es mit einem Ruck raus. Die Zähne der Räder griffen jetzt wieder ineinander und die Highwind hob mit einem starken Gewackel ab.

Kim, Shera und Tifa konnten sich noch so gerade abfangen und standhaft auf der Brücke bleiben. Cid aber, von dem plötzlichen Stoß überrascht, stolperte nach vorne und bekam seinen rechten Arm zwischen die Zähne der Zahnräder.

Kim, Shera und Tifa sahen geschockt zu, ohne einen Ton über die Lippen zu bekommen, oder reagieren zu können. Ein fürchterliches Knacken und Cids Arm war glatt durchgebrochen, aber er bekam ihn frei und stolperte mit einem Schmerzenschrei zurück, um gegen die Rückwand zu prallen und an ihr runterzusinken. Den Arm umklammerte er mit seiner Linken. Jetzt erst schriean Kim und die Anderen auf. Shera war sofort unten und zusammen mit Kim und Tifa bekam sie Cid auf die Brücke.

Der Kapitän umklammerte immer noch, mit Schmerzverzogenem Gesicht, seinen Arm, der stark blutete. Shera wies Kim an ins Cockpit zu gehen und Barret bescheid zu sagen, damit er helfen konnte, sie selbst sollte die Highwind lenken.

Kim hatte keine Ahnung wie das ging, aber als sie Barret bescheid gesagt hatte und vor dem Schaltpult stand, war es ganz einfach.

Sie flog über den Wald hinweg, auf die Berge zu. Dort mussten sie einfach sicher sein. Yuffie half ihr dabei einen geeigneten Landeplatz zu finden. Schließlich entdeckten sie ein Plateau, wo sie die Highwind landeten.

Danach rannten die Beiden zu den Anderen, um nach Cid zu sehen. Er befand sich in dem Zimmer, in dem Kim geschlafen hatte, zusammen mit den Anderen.

»Was ist? Wie steht es um ihn?« Platzte Kim heraus, Shera wandte sich zu ihr um »Sein Arm ist glatt durchgebrochen! Wo seid ihr gelandet?« Man sah ihr an, dass sie sich enorme Sorgen machte, da sie ganz blass war und leicht zitterte.

»Auf einem Plateau! Hier sollten wir sicher sein!« Gab Kim zurück und kam etwas näher ans Bett, aber Tifa hielt sie zurück »Warte.. wir sollten ihm Platz zum Atmen lassen...«

Kim nickte nur und blieb wo sie war. Tifa wandte sich an Barret »Bring Joey am besten auch in ein Bett.. dem hat es auch umgehauen!«

Barret gab keine wiederrede und ging los. Kim konnte es noch nicht fassen. Ihr erzwungener Kampf hatte große Opfer gefordert. Sie wusste nicht, wann Cid und Joey wieder auf den Beinen sein würden, außerdem waren auch die Anderen verletzt, zwar nicht so schlimm, aber so, dass sie nicht mehr kämpfen konnten. Und wer sollte jetzt Cloud und Co. sagen, dass sie hier oben waren?

Kim drehte sich um und ging zur Tür. Yuffie sah ihr nach »Wohin willst du?«

»Ich gehe Cloud und die Anderen suchen... sie wissen nicht, dass wir hier oben sind.. ich hole sie, bevor noch mehr passiert..«

»Warte.. ich komme mit dir! Alleine ist es zu gefährlich!« Sagte Tifa und wollte mitgehen, aber Kim hielt dieses mal sie davon ab »Nein.. ich schaffe das schon.. ihr seit alle zu verletzt.. außerdem brauchen euch Cid und Joey! Helft ihr ihnen, ich helfe denen da unten, okay?«

Tifa sah sie nachdenklich an, Kim sah zurück und sagte gedämpft »Vertrau mir.. ich schaffe das schon.. glaub mir..«

Tifa sah zu den Anderen, die einfach nur stumm zusahen, dann seufzte sie »Na gut.. geh die Anderen holen.. aber pass auf dich auf..«

Kim nickte »Danke.. ich passe auf.. ich verspreche es! Bis später!« Damit ging Kim los, verließ die Highwind und trat raus auf das Plateau.